

## Festliche Amtseinsetzung

**Was die Kirche ist, das weiss schon jedes 7-jährige Kind. Das behauptete zumindest Luther.**

**Im Gottesdienst am 7. Juni 2026, 10 Uhr, in der Kirche Brittnau wird mich Dekan Matthias Schüürmann offiziell als Pfarrerin in Brittnau einsetzen.**

Als Reformierte Kirche Brittnau sind wir eingebettet in die Reformierte Kirche Aargau. Wir sind Teil von und stehen in Wechselwirkung mit einem grösseren Ganzen. Deshalb ist es der Dekan einer Landeskirche, der die Pfarrperson in der einzelnen Gemeinde einsetzt und sendet. Deswegen sind die Pfarrerrinnen und Pfarrer der umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen. Wir sind ausserdem Teil von und stehen in Wechselwirkung mit dem Ort Brittnau, zu dem wir gehören. Deswegen ist das Dorf und seine offiziellen Vertreterinnen und Vertreter herzlich eingeladen. Ich werde geloben, dass ich das Amt als Pfarrerin auf Grund des Evangeliums Jesu Christi gewissenhaft erfüllen werde. Damit bin ich dann Pfarrerin der Reformierten Kirche Brittnau.

Was aber heisst das nun konkret?

### Die Kirche Brittnau

Die Reformierte Kirche Brittnau, das seid ihr, eben alle Gläubigen in Brittnau, die sich zur Reformierten Kirche zugehörig fühlen. Wenn wir uns euch als Gebäude vorstellen, dann ist das Fundament Christus. Die Grundlage ist, dass Jesus dich kennt, und dass du Jesus kennst. Und in der Mitte von allen, auf die das zutrifft, wohnt der Heilige Geist. Und da, wo der Heilige Geist wohnt, wird ein gewöhnliches Gebäude zu einer Kirche.

### Das Pfarramt

Die Kirche hat die Aufgabe, Jesu Auftrag in der Welt fortzusetzen. Sie soll unterwegs sein, von Gott erzählen, und denen, die eine Not haben, beistehen. Um uns auf dieses Ziel zuzubewegen, müssen wir alle zusammenarbeiten. Dabei hat jede und jeder eine andere Aufgabe. Manche erfüllen diese Aufgabe als Freiwillige, manche als

Ehrenamtliche und andere als Hauptamtliche. Ich habe das Privileg, meinen Dienst hauptamtlich an und in der Kirche Brittnau zu tun.

### Meine Aufgabe

Ich glaube, je besser wir verstehen, wer Gott ist und wie er zu uns ist, desto leichter fällt es uns, dieses Leben zu meistern und uns unserer Aufgabe zu widmen. Deswegen versuche ich, euch so wahrheitsgemäss wie möglich Gott vor Augen zu malen.

Jesus hat Kranke geheilt, und ich glaube, dass er auch heute noch heilt. In der Schweiz ist das, glaube ich, besonders am Herzen wichtig. Ich bete dafür, dass er unsere Herzen heilt und uns lehrt, das an andere weiterzugeben.

### Der Gottesdienst

Ich freue mich darauf, mit euch zusammen Kirche zu sein. Zu suchen und zu finden.

**Ich lade hiermit alle ganz herzlich ein, am 7. Juni 2026 dabei zu sein und meine Einsetzung als Pfarrerin mitzufeiern.**

Zum anschliessenden Apéro riche sind alle eingeladen. ●

*Julie Schmitt*



## Editorial

### «Im Kleinen Gottes Grösse sehen»

Ich fühle mich sehr verbunden, wenn ich die Bibelstelle von Elija auf dem Berg Horeb lese (1. Könige 19,11-12). Elija wartet eigentlich nur so darauf, Gott im Grossen zu finden. Da zieht ein Sturm vorbei, und Gott ist nicht darin. Auch im Erdbeben, von Gott weit und breit keine Spur. Und, wer hätte es gedacht, auch im Feuer ist der Herr nicht zu finden.

Doch Gott war nicht einfach weg, er verbirgt sich im sanften, feinen Flüstern im Hintergrund – etwas, das wir in der Hektik unseres Alltags gerne einmal übersehen oder als zu klein und zu unbedeutend abstempeln.

### Doch was ist, wenn Gott genau in diesen scheinbar zu kleinen und zu unbedeutenden Dingen ist?

Wenn er anstelle des Sonnenuntergangs in den pink gefärbten Wolken auf der anderen Seite des Himmels ist, wenn er im leisen Wind ist, der nach dem Sturm des Gewitters bläst, was, wenn er in der Reflexion des Lichtes an deiner Zimmerwand ist?

Vielleicht ist Gott manchmal genau nicht im Grossen, das ist schon von selbst gross.

### Ich glaube, Gott ist der, der das Kleine gross macht.

Und das Einzige, was wir tun sollten, ist, das zu erkennen und wahrzunehmen, einen neuen Blick und eine neue Perspektive dafür zu bekommen, denn wenn wir den Herrn auch im Kleinen suchen, werden wir ihn dort finden. ●

*Céline Blunier*

# Vergebung in einer Schamkultur

**Das Sein zählt: Schuld, Scham und Vergebung im Wandel.**

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und von einer Schuldkultur zu einer Schamkultur transformiert. Hauptsächliche Auslöser sind die Sozialen Medien, zunehmende Psychologisierung, die Gruppenzugehörigkeit und eine Kultur, in der Leistung zählt.

Diese Bewegung haben wir als gesamte Gesellschaft in den letzten Jahren durchlaufen und befinden uns, ob wir wollen oder nicht, in einer mehrheitlich schamgeprägten Kultur. Das Problem ist aber, dass die Sprache und gewisse Verhaltensweisen hinterherhinken. Dies betrifft die Kirche, aber auch andere eher traditionell geprägte gesellschaftliche Räume.

## Kernproblematik der Schamkultur

In einer Schamkultur zählt das Sein, während in einer Schuldkultur die Tat entscheidend

war: «Ich habe etwas Falsches gemacht», gilt in der Schamkultur: «Ich bin falsch und unwürdig». Es betrifft also nicht nur einzelne oberflächliche Taten, sondern die ganze Person. Tat und Person werden nicht mehr getrennt bewertet, sondern sind eins. Leider passiert dann allzu häufig, dass die Person sich selbst ausschliesst und isoliert. Diese Isolation und die Angst davor führt in der Schamkultur zu einer Vereinsamung und dadurch zu einer Verstärkung der Scham.

## Wichtige Schritte zur Vergebung

Die grösste Hürde in der Schamkultur ist das Überwinden des Schweigens und des Zurückziehens, denn man möchte um jeden Preis den Schein wahren. Weil es nicht nur um die oberflächliche Tat der Person selbst geht, braucht es mehr, bis Vergebung stattfinden kann.

Auch zur Zeit der Bibel herrschte vorwiegend eine Schamkultur, welche gerade beim Sündenfall gut sichtbar wird: Adam und Eva schämen und verstecken sich. Gott nimmt sich dessen an und kümmert sich darum, indem er einen Feigenlendenschurz herstellt.

## Dynamit-Gottesdienst vom 20. Juni 2026, 18.18 Uhr

In diesem Gottesdienst werden wir noch tiefer in das Thema einsteigen. Dies ist für Alt und Jung eine gute Möglichkeit, das Thema Vergebung in der heutigen Zeit zu analysieren. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein feines Essensangebot und die Möglichkeit, das Thema weiter zu vertiefen oder am Riesentöggelikasten zu spielen. ●

*Simon Bühler*



Der Riesentöggelikasten im Einsatz.

# Kreuz und Kerzenständer

**Ein Zeichen von Hoffnung und neuem Leben, entstanden aus der gefällten Linde.**

Bedingt durch die Sanierung der Brittnauer Dorfstrasse, musste die Linde vor der Kirche gefällt werden. Ein Teil des Stammes liegt im Sinne der Biodiversität im Pfarrhausgarten.

Der andere Teil wurde in Läden gesägt und gelagert (siehe Bild). Aus diesem Rohmaterial entstanden ein Kreuz und ein Ständer für die Osterkerze. Beides wurde über die Ostertage in unserer Kirche eingeweiht. ●

*Andy Graber*



Gesägte Läden aus dem Lindenholz.



Neu angefertigtes Kreuz und Kerzenständer.

# Ferienplausch

## «Du bist gewollt, geliebt und einmalig» – Ferienplausch mit Rekordbeteiligung

«Du bist gewollt, geliebt und einmalig», so die Botschaft des diesjährigen Ferienplauschs. Nähergebracht wurde sie den Kindern anhand der Kindergeschichte «Punchinello», welche ihnen täglich stückweise anhand eines kleinen Theaters präsentiert wurde. Die Geschichte von Punchinello, einer Holzfigur, zeigt: Du bist geliebt – mit all deinen Stärken und Schwächen, dein Wert wird dir von Gott zugeschrieben, unabhängig von der Meinung anderer.

### Spiel, Spass & Gemeinschaft

Nach dem gemeinsamen Start ging das Programm für die 104 Kinder, einer Rekordzahl, erst richtig los. Gewählt wurde zwischen sieben verschiedenen Interessengruppen: Comic, Kreativer Workshop, Leckeres aus der Küche, Sport, Wald, Werken und Zirkus.

### Abenteuer erleben

Nach den ersten zwei Nachmittagen durften die Kinder am Donnerstag zwischen verschiedenen Ausflügen wählen. Von einem spannenden Tag im Seilpark über gemeinsames Goldwaschen bis hin zu einem Ausflug ins Technorama war für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Freitagnachmittag ging es dann nochmals ab in die Interessengruppen. Es wurde fleissig getanzt, gebastelt, geklettert und gewerkelt, um so die angefangenen Projekte fertigzustellen und stolz präsentieren zu können.

Zum krönenden Abschluss dieser erfolgreichen Woche wurde am Samstag das gemeinsame Abschlussfest in der Kirche Brittnau

gefeiert. Die Eltern, Grosseltern und Freunde erhielten anhand eines tollen Videos einen Einblick in die Woche. Es wurde die Schlusszene des Theaters «Punchinello» gezeigt, gesungen, getanzt und viel gelacht. Anschliessend wurde zu einem gemeinsamen Grillieren ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Ein grosser Dank geht an den Sozialdiakon Simon Bühler, die 30 Leiterinnen und Leiter, aber auch an die 20 Helferinnen und Helfer. Ohne sie und ihr Herzblut wäre diese tolle Woche gar nicht möglich gewesen. ●

Céline Blunier



Eine Szene aus dem Theater Punchinello.



Eine fröhliche Kinderschar beim gemeinsamen Plenum.

# Bekanntgabe von Wahlen und Beschlüssen aus der Kirchgemeindeversammlung

## Wahlen

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Brittnau gibt folgendes Wahlergebnis der Kirchgemeindeversammlung vom 05. Mai 2026 bekannt:

### Pfarramt 80 %

Gewählt ist: **Julie Schmitt, Olten**

### Kirchenpflege

Gewählt ist: **Joel Zollinger, Brittnau**

Wahlen können mit Stimmrechts- und Wahlbeschwerde beim Kirchenrat angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 3 Tage seit der Bekanntgabe (§§ 145 und 146 Kirchenordnung, SRLA 1.2-1).

## Beschlüsse

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Brittnau gibt folgende Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 05. Mai 2026 bekannt:

1. Annahme Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025
2. Annahme Rechnung 2025

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung, SRLA 1.2-1).

Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung).

Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung). ●

Brittnau, 01. Juni 2026

Vize-Präsidium: Claudio Schiess

Aktuariat: Melanie Sägesser

## Gesamterneuerungswahlen

27. September 2026 (1. Wahlgang) und 29. November 2026 (2. Wahlgang)

### Reformierte Kirchgemeinde Brittnau Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 – 2030

Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt:

#### Rechtsgrundlagen

Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)  
Reglement über Wahlen und Abstimmungen  
an der Urne in den Kirchgemeinden  
(RWA, SRLA 3.5-1)

#### Wahltermine

27. September 2026 (1. Wahlgang)  
29. November 2026 (2. Wahlgang)

#### Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege  
inklusive Präsidium: 6  
Folgende Kandidaturen sind für die Kirchenpflege  
eingegangen:

**Claudio Schiess, 1960, von Herrliberg**  
**Hanspeter Steffen, 1962, von Wyssachen**  
**Melanie Sägesser, 1988, von Luzern**  
**Joel Zollinger, 2002, von Gossau, ZH**

Folgende Kandidaturen sind für das  
Kirchenpflegepräsidium eingegangen:  
**Claudio Schiess, 1960, von Herrliberg**

Zu besetzende Sitze in der Synode: 2  
Folgende Kandidaturen sind für die Synode  
eingegangen:

**Christoph Lüscher, 1970, von Muhen**  
**Claudio Schiess, 1960, von Herrliberg**

Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: 3

Folgende Kandidaturen sind für die Rechnungsprüfungskommission eingegangen:  
**Christian Blaser, 1957, von Trubschachen**  
**Thomas Wullschleger, 1978, von Rothrist**  
**Rita Kehrl, 1964 von Schwanden bei Brienz**

Es wird eine Nachfrist von fünf Tagen seit dieser Publikation für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt. Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unter-

zeichnen und müssen bis spätestens **06. Juni 2026** bei der Kirchenpflege eintreffen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsjahr, den Heimatort, die Strasse, die Hausnummer und den Wohnort enthalten.

Übersteigt die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden die Kandidierenden vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

#### Ordinierte Dienste

Das Wahlbüro erklärt als in stiller Wahl gewählt:

**Pfarramt**  
**Julie Schmitt, 1996, von Frankfurt am Main, D 80 %**  
**Vakant bleiben 50 %**

#### Sozialdiakonie

**Simon Bühler, 1986, von Madiswil, BE, 80 %**

Gegen die Wahlen kann gemäss § 146 der Kirchenordnung (SRLA 1.2-1) innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau, Stritengässli 10, 5001 Aarau, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde ist schriftlich einzureichen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

#### Adresse Kirchenpflege

Reformierte Kirchgemeinde Brittnau,  
Claudio Schiess, Dorfstrasse 10,  
4805 Brittnau

#### Informationen, Formulare

Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen sowie alle Formulare können bezogen werden bei:  
Reformierte Kirchgemeinde Brittnau,  
Sekretariat, Dorfstrasse 10,  
4805 Brittnau, Telefon 062 508 14 26 ●

Brittnau, 01. Juni 2026  
Kirchenpflege & Wahlbüro

## Gottesdienste und Anlässe

### Mittwoch, 03. Juni

**Boxenstopp – Wo Mamas auftanken**

09.15 Uhr, Kirchgemeindehaus,  
Thema: «Hesekiels Verheissung für Eltern mit Wunden» – mit Pfrn. Julie Schmitt

### Sonntag, 07. Juni

**Gottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfarrerin Julie Schmitt**

10.00 Uhr, Kirche, Pfrn. Julie Schmitt, festliche Musik, anschliessend Apéro riche

### Dienstag, 09. Juni

**Friedensgebet**

19.00 Uhr, Kirche, Pfrn. Julie Schmitt

### Sonntag, 14. Juni

**Liturgischer Gottesdienst mit Taizé Liedern**

10.00 Uhr, Kirche, Matthias Ackermann

### Samstag, 20. Juni

**Dynamit-Gottesdienst**

18.18 Uhr, Kirchgemeindehaus, SD Simon Bühler, anschliessend Essensangebot

### Sonntag, 28. Juni

**Alive-Gottesdienst**

10.00 Uhr, Kirche, Pfrn. Julie Schmitt, anschliessend Steh-Kaffee

## So erreichen Sie uns

#### Pfarramt

**Julie Schmitt, 062 751 49 66,**  
jschmitt@kirchebrittnau.ch

**Bernard Kaufmann, 079 350 65 46**  
bkaufmann@kirchebrittnau.ch

**Christoph Monsch, 079 764 24 41**  
chmonsch@vtxmail.ch

#### Jugendarbeit

**Simon Bühler, 079 471 60 23**  
sbuehler@kirchebrittnau.ch

#### Sekretariat

**Doris Blunier, 062 508 14 26**  
sekretariat@kirchebrittnau.ch

## Impressum

### Reformierte Kirche Brittnau

Redaktion/Layout: Doris Blunier

Fotos: Thomas Kreis, zVg.

Druck: Effingermedien AG, Windisch